

Inhalt

	Seite
Vorwort	5
I. Der Gang der Entwicklung von einem qualifizierten Mord zur privilegierten Tötung	7
II. Der Anlaß der Entwicklung: die außerstrafrechtliche Literatur	27
III. Die Rechtsprechung	59
1. Ihr Ausgangspunkt: die Carolina und ergänzende Territorialgesetzgebungen	59
2. Urteile und Gutachten aus der Aufklärungszeit	72
IV. Zur Rechtssoziologie des Kindermordes	109
1. Die Häufigkeit des Kindermordes und Kriminalstatistisches	109
2. Besondere Motive des Kindermordes, insbesondere die harten Strafdrohungen für Unzuchtsdelikte	125
3. Staatliche Präventivmaßnahmen	138
V. Die Gesetzgebung am Ende der Aufklärungszeit und Schlußbemerkung	145
Quellen- und Literaturverzeichnis	149
Anhang	153
Anhang I: Art. 131, 35 u. 36 PGO	153
Anhang II: Part. 2, Cap. 4, Tit. 10 der Kurfürstl. Sächsischen Landesordnung v. 1. Sept. 1666	155
Anhang III: Würzburger Dekret v. 15. Dez. 1693	159
Anhang IV: Preußisches Edikt v. 8. Febr. 1765 und dessen „Summaria“	161
Anhang V: Anhalt-Bernburger VO vom 9. Sept. 1799	168
Anhang VI: Rechtliches Gutachten der Hochloeblichen Juristen-Facultaet zu Wuertzburg wegen einer minderjaehrigen zu Versuchung eines Kinder-Mords von ihrer Mutter verfuehrten Tochter (1741)	170
Anhang VII: Armut als Motiv einer Kindestötung	178
Namenregister	180